

Michael Schönen: Aller Anfang ist schwer (2004)

Zeilen, die sich hinten reimen,
nennt man darum ein Gedicht.
Feilen muss man da nicht lange.
Kennt man eine andre Form?

5 Freilich ist's am Ende einfach!
Jeder kann es, wie man sieht.
Eilig etwas hingeschrieben,
weder Vers noch Maß tut Not.

Keine neue Form der Dichtung?
10 Goethe hätte sie begrüßt,
Heine auch. Wer würd's nicht wagen
Böte sich Gelegenheit?

Würden wir am Anfang reimen,
Schranken wären weggefegt,
15 Hürden wären längst gefallen,
danken würd' dem Dichter man!

— Quelle: aus: Hell und schnell. 555 komische Gedichte aus 5 Jahrhunderten. Hrsg. v. Robert Gebhardt/Klaus Cäsar Zehrer, S. Fischer, Frankfurt am Main 2004, S. 363